

Angela
Mohr

WACH AUF,
WENN
DU
DICH
TRAUST

THRILLER

Arena

ja vielleicht auch schlimm, oder? Meine beste Freundin liegt im Krankenhaus, aber keinen interessiert es, was ich deswegen durchmache. Immerhin war es mein Freund, der mitgemacht hat. Das ist echt nicht gerade leicht für mich.

Silvio hat seitdem kein Wort mehr mit mir gesprochen. Ich weiß nicht mal, ob wir noch zusammen sind. Er hat plötzlich ganz abweisend getan, als wollte er nichts mehr mit mir zu tun haben.

Ich will nicht, dass du stirbst, Jenny! Ich will, dass du wieder aufwachst! Aber ich will auch mit Silvio zusammen sein! Ich weiß, dass ich dich eigentlich anflehen sollte, damit du endlich aufwachst. Aber ich bin auch stinksauer. Wenn es mir endlich einmal gut geht, wenn sich mal einer für mich interessiert, dann machst du das kaputt! Weil du dich für irgendwelche Deppen einsetzen musst, anstatt für mich da zu sein. Und jetzt gucken alle nur noch auf dich und bedauern dich ganz furchtbar. Wie es mir dabei geht, das interessiert überhaupt keinen! Da könnte ich kotzen.

Weißt du, was? Ich frage mich sowieso langsam, warum du dich überhaupt mit mir abgegeben hast.

Ich bin hässlich und du bist hübsch. Jaja, glaubst du, ich weiß nicht, dass du das gedacht hast? Dass alle das gedacht haben? Du hast mir immer widersprochen, du warst ja immer so fürchterlich nett. Aber ich glaube manchmal, du hast das auch nur deshalb getan, weil ich für dich immer ungefährlich war. Ich war ja keine Konkurrenz für dich, ich nicht. Da konntest du ja leicht sagen: Debbie, du siehst total gut aus. Ist dir ja nichts abgebrochen. Hat sich ja trotzdem keiner für mich interessiert, solange du dabei warst. Alle haben nur dich angeguckt. Die Seekuh neben dir, die war da doch allen egal.

Und als es dann mal anders lief, da musstest du gleich die Hochnäsige raushängen. Find ich nicht okay. Ich meine – als Silvio gekommen ist, da hab ich kapiert, dass ich sonst immer nur auf Almosen von dir gewartet habe. Dass du mir sagst, dass ich tolle Haare habe, sexy bin, so was halt. Aber durch ihn brauchte ich deine Sprüche nicht mehr und da hast du wahrscheinlich Schiss bekommen. Dabei wollte ich gar nicht, dass es so endet. Für mich bist du immer noch meine Freundin.

Wir hatten ja auch eine Menge Spaß zusammen, oder? Erinnerst du dich, als wir Frau Nagel einen Frosch in die Tasche steckten? So was hast du gemacht, echt so was von cool war das! Sachen, die sonst eigentlich keiner macht, die man höchstens in Büchern liest oder in alten Filmen sieht. Niemand wäre jemals auf so was gekommen, nur du.

Ich war doch heilfroh, dass du mit zu der Freizeit gegangen bist. Ich hatte nämlich einen Horror, weil ich ja nicht gerade 'ne Sportskanone bin, weißt du ja. Aber ich wollte da unbedingt mit. Dabei zu sein und es zu schaffen, dass Markus von uns begeistert ist! Ich wollte das – und du doch auch, oder? Was hattest du überhaupt gegen ihn? Ich hab das die ganze Zeit nicht verstanden und ich konnte dich ja schlecht direkt vor seiner Nase drauf ansprechen. Markus ist einfach ein klasse Typ, ehrlich. Der hat total was drauf. Aber du konntest ihn doch vom ersten Moment an nicht leiden. Na ja, als er die Handys hat einsammeln lassen, da hätte ich es sogar noch verstehen können.

Aber da hast du einfach gesagt: Das Ding brauchst du nicht, Debbie. Ja klar, für dich war das keine große Sache! Handys hattest du immer nur mit Prepaid-Karte und gebraucht. Dir konnte es ja nur recht sein. Du hast immer so edel getan, aber vielleicht war das auch immer nur bei den Sachen, bei denen du leicht edel sein konntest. Wo es dir nicht wehgetan hat.

Ganz ehrlich, Jenny: Du hattest doch nie einen Schimmer, wie es ist, an meiner Stelle zu sein. Wie es ist, ganz genau zu wissen, dass sich kein Junge für dich interessiert. Darum hast du dir doch nie Gedanken machen müssen.

Ja klar, Tizian wollte nichts von dir wissen. Aber du hättest immer nur mit dem Finger schnippen müssen und du hättest an jeder Hand ein Dutzend andere haben können. Keine Ahnung, warum du dir ausgerechnet diesen Tizian aussuchen musstest. Also, ich konnte noch nie was mit dem anfangen. Aber das habe ich dir natürlich nicht gesagt.

Tja, und bei mir war es dann Silvio. Das war ja überhaupt das einzig Gute an der Handy-Aktion von Markus: dass es Silvio war, der sie eingesammelt hat. Wahnsinn, ich glaube, ich hab mich auf den ersten Blick verknallt. Sein Gang, seine Haare, sein Lächeln! Aber du weißt das ja alles. Es war einfach perfekt: Silvio ist cool, er sieht gut aus, er ist witzig und angesagt. Und: Er interessiert sich für mich. Hat sich sogar in mich verknallt, das hat er gesagt. Das war einfach der Hammer, verstehst du? Der Hammer!

Als er die Handys eingesammelt hat, hat er mich das erste Mal berührt. Er hat meine Hand festgehalten und mir ganz tief in die Augen geschaut. Da habe ich gespürt, dass da was ist zwischen uns.

Natürlich hatte ich anfangs selbst Bedenken, klar. Dass er sich nur über mich lustig macht und so. Aber so war es dann nicht. Du warst doch auch die ganze Zeit diejenige, die gesagt hat, dass das klappt. Dass ich gut aussehe und solche Sachen. Warum hast du das gesagt, warum, Jenny?

Wenn du doch dann später von mir verlangt hast, dass ich mich gegen Silvio stelle. Als sie Finn was unterjubeln wollten. Meine Güte, so sind Jungs nun mal! Was sollte ich mich da einmischen! Und außerdem hatten wir es doch schließlich gemeinsam beschlossen, oder?

Vielleicht hast du ja auch nur gemerkt, dass zwischen Silvio und mir echt was Ernsthaftes ist, und hast das nicht ausgehalten. Vielleicht warst du einfach nur eifersüchtig. Als ob es meine Pflicht sei, immer nur mit dir abzuhängen. Mal ehrlich: War es vielleicht fair, dass ich ihm plötzlich in den Rücken fallen sollte? Hätte ich vielleicht auf deine Seite kommen sollen, als du ihn lächerlich gemacht hast? Scheiße noch mal, klar ist er zu weit gegangen, aber du hast es ja auch provoziert, finde ich.

Ich verstehe sowieso nicht, wieso du dich für diesen Finn so eingesetzt hast. Mit dem hat doch alles angefangen.

Meine Eltern sagen, dass es kein Wunder ist, dass Finn so ist. Sein Vater ist schon seit Jahren auf Hartz IV und ständig gehen da andere Frauen aus und ein. Keine hält es länger als ein paar Monate bei denen aus. Dann suchen sie das Weite. Und weißt du, warum? Weil Finn alle vergrault. Einmal war sogar eine Freundin meiner Mutter bei denen. Nach drei Monaten ist sie gegangen.

Mit dem hält es keiner aus, glaub mir. Ja klar, der hat seine Mutter verloren, aber das erklärt doch auch nicht alles, oder? Das ist doch schon Jahre her.

Und so einer war dir wichtiger als ich. So wirkt es zumindest, und das find ich echt mies. Jetzt bedauern dich alle. Dass du meine Chancen bei Silvio kaputt gemacht hast, will natürlich keiner hören. Aber du, du sollst dir das jetzt anhören.

Scheiße, mein Bein schläft ein, ich muss mal aufstehen.

Wenn du ihn nicht lächerlich gemacht hättest, wenn du einfach mal mit was zufrieden gewesen wärst, dann wäre doch alles wunderbar gewesen. Es wäre niemals so eskaliert. Und ich wäre immer noch mit Silvio zusammen. Wenn du doch nur deinen Mund gehalten hättest.

Jenny, jetzt wach halt endlich auf!

Ich will wieder mit dir einkaufen gehen. Das hat doch Spaß gemacht, oder? Das müssen wir auch unbedingt machen, der rote Rock ist nämlich hin, ich hab ihn ja die ganze Zeit angehabt, auch, als wir dann in den Wald gestürmt sind. Silvio ist voll drauf abgefahren, jedenfalls dachte ich das, deshalb habe ich ihn an dem Abend noch extra angezogen. Er wollte mich bei uns am Zelt abholen, hat er gesagt. Zu einem Date in den Wald. Nur er und ich. Halleluja, ich war ja vielleicht nervös!

Wir waren ja alle superfertig nach dem Tag, aber ich hab mich noch aufgerafft, um zu duschen und alles.

In der Nacht wollte er mich wecken.

Der Rock ist jetzt total dreckig und auch zerrissen, weil wir alle durch den dunklen Wald gestolpert sind. Den kann ich jetzt vergessen. Waschen hilft da auch nicht mehr. Ich hab's bloß nicht übers Herz gebracht, ihn gleich wegzuworfen.

Jenny, sind wir jetzt eigentlich noch Freundinnen? Wäre ja echt mies, wenn du dich jetzt gegen mich stellst. Ich kann ja schließlich nichts dafür, dass Silvio... Also, auf der Wanderung bin ich doch extra nicht zu dir gekommen. Ich dachte halt, es sei dir vielleicht unangenehm oder peinlich. Das wollte ich dir ersparen. Ich hab aber das Gefühl, dass du mir das übel genommen hast. Kannst du nicht verstehen, dass ich nicht anders konnte? Wenn ich da zu dir gekommen wäre, hätte ich mich automatisch gegen Silvio gestellt!

Und dann in der Nacht, als mich Silvio so angeschrien hat, na ja, da konnte ich doch nicht wissen, dass das was mit dir zu tun hatte. Es war ja stockdunkel und ich dachte einfach, die wollten sich halt besaufen. Klar hab ich mich gewundert, dass er mich plötzlich nicht mehr dabeihaben wollte. Aber so sind Jungs manchmal. Da muss man sie lassen, das weiß doch jeder.

Vielleicht ist es ja sogar besser, wenn ich nicht mehr mit Silvio zusammen wäre. Geht ja wohl gar nicht, dass er dich so zurichtet und ich dann mit ihm zusammenbleibe. Das sagen auch alle anderen. Aber ich hab denen gesagt, dass ich von nichts wusste.

Denise hat mich ganz finster angeschaut. Mal echt, die glaubt wohl, alles besser zu wissen? Ich kann sie sowieso nicht leiden. Sagt nie was und guckt immer so von unten herauf. Hast du mal ihren Rucksack gesehen? Da sind Sicherheitsnadeln dran, damit er nicht auseinanderfällt! So jemand braucht mich ja wohl echt nicht so anzugucken!

Sie hat nichts gesagt, aber ich glaube, dass sie mir am liebsten ins Gesicht gesprungen wäre. Hat mir wohl nicht geglaubt, dass ich nichts wusste.

Dabei war es ja nicht Silvio alleine! Wer weiß schon, wer da alles mitgemacht hat. Das kannst wahrscheinlich nur du beantworten. Ich hab's jedenfalls nicht gesehen.

Ich hoffe, dass du bald aufwachst, und bis dahin stellt sich ja vielleicht heraus, dass Silvio gar nicht der war, der angefangen hat.

Sein Vater ist ja auch Rechtsanwalt, der wird einiges dransetzen, dass es nicht alle auf Silvio schieben. Da gibt's ja wohl noch ganz andere Kandidaten, oder? Schließlich war Frederik auch dabei und der hat genug Dreck am Stecken.

Ich bin natürlich später zu Silvio hin und habe ihn gefragt, was los war. Ich wollte es wirklich wissen. Ich meine, er wird ja seine Gründe gehabt haben. Grundlos macht man so was ja nicht. Und die sagt man doch dann der Frau, die man liebt, oder nicht?

Aber er hat mich einfach weggestoßen. Und zwar wegen dir. Weil du da schon bewusstlos warst. Mit Blaulicht abgeholt und allem.

Aber weißt du, was? Ich würde das am liebsten alles vergessen. Dann könnten wir einfach da weitermachen, wo wir vor der Freizeit aufgehört haben. Ist doch eigentlich nichts passiert, oder? Ich meine, klar – du musst jetzt erst mal gesund werden und alles. Und das war sicherlich alles schlimm für dich. Aber mit uns hat das ja nichts zu tun dann, oder?

Wenn sich herausstellt, dass es wirklich Silvio war, dann werde ich natürlich nicht mehr mit ihm zusammen sein. Und dass ich nichts getan habe, das werden alle bezeugen.